



Bayerns Milchwirtschaft unterstützt Gastronomie

Beitrag

Gastronomie und Landwirtschaft sitzen in einem Boot wenn es um eine gut funktionierende Wertschöpfungskette mit heimischen Lebensmitteln geht. Solidarität ist gerade jetzt in den Zeiten der Corona-Krise gefragt. Ein großes Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung ist eine gerade angelaufene Gutschein-Aktion des Bayerischen Milchförderungsfonds (MFF) und des Vereins Milch.Bayern e.V. Im Rahmen dieser Aktion können Gastronomiebetriebe ab sofort Gutscheine im Gesamtwert von 1,1 Millionen Euro unbürokratisch im mitmachenden Großhandel einlösen.

Während alle bayerischen Molkereien während der Corona-Zeit sicherstellten, dass die gesamte auf den Höfen erzeugte Milch abgeholt und komplett verarbeitet wird, musste die Gastronomie schließen. Damit fiel ein wichtiger Partner für Milch und Milchprodukte weg. „Jetzt mit der Wiedereröffnung der gastronomischen Betriebe sollen die Verbraucher wieder in die Biergärten, Wirtshäuser, Restaurants und Cafes kommen und dort wieder bayerische Milch- und Käseerzeugnisse genießen können“ – so Susanne Glasmann als Vorsitzende von milch.bayern.e.V. Die bayerische Milchwirtschaft begrüßt die Lockerungen ausdrücklich: „Die angelaufene Öffnung der Restaurants und Gaststätten ist ein ganz wichtiges Signal für die bayerische Land- und Ernährungswirtschaft. Sie hat in den letzten Wochen alles unternommen, um die Versorgung der Menschen sicherzustellen“, betont Alfred Enderle, Vorsitzender des Bayerischen Milchförderungsfonds (MFF) in einer Mitteilung.

Ersten von 11.000 100-Euro-Schecks in Rohrdorf übergeben

Als Vertreter der BBV-Kreisvorstandschaft Rosenheim und dort für den Themenbereich Milch zuständig überbrachte Sepp Andres den ersten von 11.000 Schecks in Höhe von 100 Euro in den Landkreis Rosenheim. Bei der Entgegennahme betonte Rosenheims Kreisländerin Katharina Kern: „Dieses Zeichen der Solidarität mit Blick auf die regionalen Erzeugnisse soll ein Signal sein, dass die Verbraucher die Leistungen der Land- und die für unsere Region enorm wichtige Milchwirtschaft wieder mehr schätzen“. Theresa Albrecht als Kreisvorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA für Rosenheim freute sich ebenfalls über die großzügige Aktion und sie bedankte sich mit den Worten: „Unsere Branche mit vielen Arbeitsplätzen hat derzeit arg zu tun, um in der Krise zu bestehen, mit gutem gastronomischen Service wollen wir uns bei den Einlösungen der Schecks

revanchieren“.

Die Teilnahme ist für die Gastronomie einfach und unbürokratisch. Jeder Gastro-Betrieb kann sich auf der Webseite www.mff-bayern.de/aktion informieren, einen Gutschein herunterladen und bei den teilnehmenden Frischdiensten oder Großhändlern für bayerische Milchprodukte einlösen. Der Großhandel rechnet direkt mit dem Milchförderungsfonds ab.

Fotos: Hötzelsperger – 1. Übergabe in Rohrdorf von links: Kreisbäuerin Katharina Kern, DEHOGA-Kreisvorsitzende Theresa Albrecht und BBV-Vertreter Sepp Andres

2. 100-Euro-Scheck – 11.000 davon und damit 1,1 Millionen Euro werden vom Bayerischen Milchförderungsfonds (MFF) zur Verfügung gestellt









Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Rohrdorf
5. Rosenheim